



Einheit 12 — Freundschaft und Familiengeschichte

Lernziele

- Ich kann eine kurze Familiengeschichte im Perfekt und Präteritum erzählen.
- Ich kann über eine wichtige Freundschaft berichten.
- Ich kann Sätze mit *weil*, *denn*, *aber* und *und* verbinden.
- Ich kann eine halb-formelle Dankesmitteilung schreiben.
- Ich kann sagen, wann etwas passiert ist (*2018*, *damals*, *danach*, *später*).
- Ich erzähle eine kurze persönliche Mini-Biografie.
- Ich schreibe eine halb-formelle Dankesmitteilung.
- Ich verbinde Sätze mit *weil*, *denn*, *und*.

Einstieg

Szene: Am Küchentisch

Kernpunkte

- Wir erzählen die Vergangenheit meistens im **Perfekt**. Ein paar Wörter benutzen wir lieber im **Präteritum**: *war, hatte, es gab*.
- **Präteritum von *sein* und *haben*:**
- Beispiel: *Damals **war** ich fünf Jahre alt und **hatte** noch keine Geschwister.*
- **Konnektoren:** *und* (+), *aber* (Gegensatz), *weil* (Grund, Verb am Ende), *denn* (Grund, Verb an Position 2).

Üben

- Ich ___ *Deutsch* ___ (lernen).
- Meine Großmutter ___ *nach Krakau* ___ (gehen).
- Wir ___ *nach Graz* ___ (umziehen).
- Sie ___ *in einer Fabrik* ___ (arbeiten).
- Ich (habe / bin) meinen Freund im Kurs kennengelernt.

Anwenden

Schreibaufgabe (A2, ca. 80 Wörter): Eine Dankesmitteilung

Reflexion

- Ich kann meine Familiengeschichte in fünf Sätzen im Perfekt erzählen.
- Ich weiß, wann ich *sein* und wann ich *haben* benutze.
- Ich kann *war* und *hatte* richtig verwenden.
- Ich verbinde Sätze mit *weil*, *denn*, *aber* und *und*.
- Ich kann eine halb-formelle Dankesmitteilung schreiben.